

# RheinMain & Frankfurt

## Norgall-Preis

Die Friedrichsdorferin Stella Deetjen bekam in Frankfurt den Elisabeth-Norgall-Preis.

— Frankfurt · Seite 28

## An den Leprakranken kam Stella Deetjen nicht vorbei

34-Jährige erhält Elisabeth-Norgall-Preis des International Women's Club für ihre Verdienste in Indien

Die gebürtige Friedrichsdorferin Stella Deetjen hat gestern bei einem Festakt im Frankfurter Hof den diesjährigen Elisabeth-Norgall-Preis des International Women's Club of Frankfurt erhalten. Die 34-Jährige wird damit für ihre Hilfsprojekte für Leprakranke und Straßenkinder in Indien ausgezeichnet.

FRANKFURT · Groß gewachsen, in hellblauer indischer Festtags-Shari sitzt sie im luxuriösen Salon im Frankfurter Hof. Wache Augen, lange blonde Rastalocken. Sie strahlt, lacht, erzählt – von Leprakranken, Aussätzigen, die in Indien wie räudige Hunde behandelt werden und selbst nach einer Heilung nicht mehr in ihre Dorfgemeinschaft zurück dürfen. Deetjen berichtet von kranken Frauen, lebendig ausgelöscht, die missbraucht werden wie all die Straßenkinder, die als Ausgestoßene zwischen den Ausgestoßenen leben. Gezeichnet von Tuberkulose, Lepra und dem Leben auf der Straße.

Deetjen erzählt von ihrer südöstlichen Welt – von ihrem Leben, für das sie sich entschieden hat. Obwohl sie ihre westliche Welt nur für einen kurzen Indien-Tripp verlassen wollte, ehe sie sich zum Design-Studium nach Paris aufmachte. Doch dann war da dieser Leprakranke, der der Touristin aus gut-

bürgerlichem Haus in Friedrichsdorf Hilfe anbot, als sie mit Bauchschmerzen da lag. Und diese Schweizer Ärztin, die ihr sagte, Lepra sei heilbar, ihr 100 Euro in die Hand drückte und „mach mal“ sagte.

Zwölf Jahre ist das nun her. Deetjen hat gemacht: Sie besorgte Medikamente, – „die kosten nur zwei Euro für einen Kranken im Monat“ – versorgte die Kranken anfangs in

ihrer eigenen Straßenklinik, mietete ein Haus zur Reha für die Geheilten, organisierte Workshops und Arbeit, damit sich die Ausgestoßenen in einer Leprakolonie selbst ein Haus bauen oder kaufen können. „Ohne Dach überm Kopf ist es auch für Geheilte unmöglich zu überleben.“

Über die Arbeit in der Leprakolonie hat sie ihr zweites Projekt begonnen: eine Schule für Straßenkinder. Aus ehemals 35 Plätzen sind 500 geworden, die Schule ist staatlich geworden und die schmale Frau längst beim nächsten Projekt angekommen: ein eigenes Heim für „ihre“ 50 Kinder, die sie bis zum Ende ihrer Ausbildung dort aufwachsen, spielen und lernen sollen, ehe neue Schützlinge von der Straße nachrücken. 24 Mitarbeiter, teils geheilte Leprakranke arbeiten inzwischen mit. Lehrer, Betreuer, Serviceleute.

Sie habe „einfach gemacht, ganz naiv“, sagt sie. Ohne Geld und ohne Furcht, sich mit Lepra oder Tuberkulose anzustecken. „Es war gut, dass ich so jung war.“ Was sie für ihre Projekte brauchte, hat sich Deetjen bei Deutschlandreisen erbettelt. Sie bat in Vorträgen und Talkshows um Hilfe, trieb Patenschaften für „ihre Straßenkinder“ auf. Als Plattform gründete sie den Verein „Back to Life“, in dem Freunde in Friedrichsdorf

ehrenamtlichen arbeiten. Zurückkommen in ihre westliche Welt wird Deetjen wohl nicht mehr: „Es wäre Verschwendung, wenn ich mit meinem Wissen über Lepra einfach so gehen würde.“ ANITA STRECKER

BACK TO LIFE, Am Burggraben 2, 61381 Friedrichsdorf. Konto: 6677330, Deutsche Bank 24, BLZ 100 700 24, [www.back-to-life.com](http://www.back-to-life.com)

### NORGALL-PREIS

■ Der Elisabeth-Norgall-Preis wird jährlich vom International Women's Club Frankfurt an eine Frau verliehen, die sich für Frauen und Kinder einsetzt.

■ Die Studienrätin Elisabeth Norgall (1887–1981) hat den IWC 1946 in Frankfurt gegründet. Der kulturelle Austausch von Frauen verschiedener Nationen sollte mithelfen, Verständnis zu fördern und Frieden zu erhalten.

■ Dem IWC gehören mehr als 520 Frauen aus über 50 Nationen an.

■ Im Wechsel werden seit 1978 eine Deutsche und eine Ausländerin mit dem Norgall-Preis ausgezeichnet.

■ Preisgeld: 6000 Euro.

ANA



BILD: CHRISTOPH BOECKHELER

Preisträgerin im Sari: Stella Deetjen bekam den Elisabeth-Norgall-Preis.